

WALA®

Gebrauchsinformation

Archangelica comp.

Flüssige Verdünnung
zur Injektion

WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND

Telefon: 07164/930-0
Telefax: 07164/930-297
info@wala.de
www.wala.de

Aus der Natur

für den Menschen



Gebrauchsinformation

Archangelica comp. Flüssige Verdünnung zur Injektion

Homöopathisches Arzneimittel der anthroposophischen Therapie-
richtung

Anwendungsgebiete:

Homöopathisches Arzneimittel der anthroposophischen Therapie-
richtung, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Sollten die Beschwerden während der Anwendung des Arzneimittels
fortbestehen, holen Sie bitte medizinischen Rat ein.

Gegenanzeigen:

Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden, wenn Sie überemp-
findlich gegenüber Milchprotein sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Archangelica comp. in Schwangerschaft
und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, 1- bis 3-mal wöchentlich bis 1-mal
täglich 1 ml subcutan injizieren.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder
in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung
der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol)
eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den
Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein
Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen
Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren,
anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz
mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin
erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Nebenwirkungen:

Das Arzneimittel enthält geringe Mengen an Milchprotein und kann
deshalb allergische Reaktionen hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt,
Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für
Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass
mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur
Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren
Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:

1 Ampulle enthält:

Wirkstoffe:

Angelica archangelica e radice ferm 33c Dil. D4 (HAB, Vs. 33c)	0,1 g
Argentum nitricum Dil. D14 aquos. (HAB, Vs. 5b)	0,1 g
Hyoscyamus niger ex herba ferm 33d Dil. D6 (HAB, Vs. 33d)	0,1 g
Pyrit Dil. D6	0,1 g
Salvia officinalis e foliis ferm 33d Dil. D2 (HAB, Vs. 33d)	0,1 g

(Die Bestandteile werden über zwei Stufen gemeinsam potenziert.)

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektions-
zwecke

Enthält Milchprotein (aus Lactose).

10 Ampullen, 5x10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur
Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

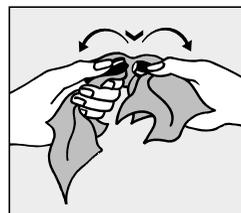
WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND
Telefon: 07164/930-0
Telefax: 07164/930-297
info@wala.de
www.wala.de

Stand: 12/2013

Öffnen der Ampulle:

Brechampulle ohne Feile öffnen:

- 1.) Roten Punkt nach oben halten.
- 2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.



Darreichungsformen und Packungsgrößen:

10 Ampullen (N1), 5x10 Ampullen (N2) à 1 ml Flüssige Verdünnung
zur Injektion
20 g (N1) Globuli velati

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt